

Dresden 1881.

Preis 10 Pf. Zeit 7 Uhr zu
der Geschäftsstelle Wettinerstrasse 15
Büro 10 Uhr. Dienstag 10 Uhr
2 Uhr 15 Uhr. Dienstag 10 Uhr
Rufnummern 37000. Preis 10 Pf.

Annonsen für uns nehmen an:
Die Annonsen-Gesellschaft v. S. Heine,
Stein & Vogeler; — Hubert
Möller; — Faust & Comp.; —
Graulandbank; — G. Müller
in Berlin; — Rob. Beck in
Magdeburg; — F. Beck in
Halle; — Steiner in Hamburg.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

26. Jahrgang.

Annonsen werden Sonntags 15
Minuten & 5 Uhr abends,
Montags bis Mittag 15 Uhr. Zu
sonst nur an Werktagen.
Postkarte Nr. 5 bei Radem. Silber
15 Pf. Einzelhandel 30 Pf.
Eine Garantie für das nächste
Jahr ist nicht gegeben.
Gebührliche Annonsen auf
unbekannte Personen unter
wie gegen Preissumme an
Zahlung durch Briefmarken oder
Wochenbildung. Mit Silber kommt
zu Pf. Postkarte für den Montag
Klammer oder nach einem Beilage
die Postkarte zu Pf.

Cigaretten, Türkische Tabake,
Specialitäten
Compagnie Laferme

Tobak- und Cigaretten-Fabriken, Dresden

Niederlage

Pragerstrasse 46.

Hartmann & Saam
Tapisserie-Manufaktur
Schloss-Strasse 17,
vis-à-vis dem Königlichen Schloss.

Billigste Preise. Grossartige Auswahl.

Nachtelegramme. Berlin. Bismarck traf gestern früh hier ein. — Moskau. Das Journal "Russischer Kurier" ist auf 4 Monate suspendiert worden. — London. Die Regierung besteht auf den Beischüssen des Unterhauses in Betreff

der Landbill: wenn das Oberhaus widersetzt, wird das Parlament verlängert. Die Landbill würde dann im November wieder vorgelegt. — Rom. Kardinal Savolta wiegte gestern früh den Bischof von Rom. — Genf. Ein Meeting gegen das Garantiegesetz wurde

Witterung vom 14. August. Barometer nach Otto Höhle, Wallstraße 15 (Mittwoch) 756 Mill., seit gestern 3 Mill. gesunken. Thermometergr. n. Nenius: Temp. 16° C. niedr. Temp. 14° C. höch. Temp. 21° C. Süd-Wind. Feucht. Norm.

Münschen für den 15. August: Veränderlich, kühl,

zunächst noch etwas Regen.

Nr. 227.

Rudolf Mosse, Dresden,
grösste Annonsen-Expedition,
Altmarkt 4, I.

befordert Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu Original-
preisen und gewährt bei Wiederholungen Rabatt. Kosten-
voranschläge, Kataloge, Offertenannahme gratis. Jede Aus-
kunft bereitwilligst. Den ganzen Tag ununterbrochen

Dresden, 15. August.

— Se. Maj. der König wird heute Nachm. 5 Uhr in Freiberg eintreffen und bis 17 Uhr die Gewerbeausstellung besichtigen, dann aber sich direkt nach Schloss Neuburg begeben, um dort vorzugsweise die Sonnabend den 20. d. Ausstellung zu nehmenden. Die Strophen, durch die Se. Majestät in Freiberg fährt, werden befragt.

— Als der Kaiser von Österreich am 12. August auf seiner Reise von Bozenberg nach Tirol auch das Städtchen Imst passierte, fuhr er nach dem nahen Breitenbach, um die zur Erinnerung an den 1851 dafelbst durch einen Sturm aus dem Wagen verunglückten König Friedrich August von Sachsen erbaute Kapelle zu besuchen. Kaiser Franz Joseph vertratete dort ein kurzes Gebet, stieg dann den steilen Wald zur Straße hinan und setzte seine Weiterreise nach Innsbruck fort.

— Dem Landtage wird gleich bei seinem Zusammentreten eine Vorlage finanzieller Natur zugeworfen. Es handelt sich, dem Berichten nach, um eine Verstärkung der Bestände der Staatsfassen durch Aufnahme einer vorübergehenden (schwierigen) Schuldbefreiung von Bauten, s. B. einziger Secundärbauten.

— Da dem in Aussicht gestellte abgehaltenen böhmischen Gaulaufeste haben sich aus Sachsen Deputationen von turnerischen Vereinen (darunter auch aus Dresden) begeben. Diese wurden auf dem Ausflug der Bahnhofe von ihren böhmischen Brüdern mit besonderer Herzlichkeit begrüßt und in die feierliche geschnülzte Elbstadt geleitet. Man sah in derzeit viele schwarz-rothgoldene Fahnen; auch trugen viele böhmische Turner über die Brust Bänder in diesen Farben. Schwarz-roth-gold zu tragen ist von der 1. Statthalterei in Prag den Deutschen Böhmen als Nationalitätsfarbe ausdrücklich gewohnt worden.

— Der böhme Verein in Einheimischer und Fremder zur Wahrung gegenwärtiger Interessen hat fürstlich seinen diesjährigen "Begleiter" herausgegeben. Der Vorstand des Vereins hat mit diesem "Begleiter" das Interesse der Freunde wie dasjenige seiner böhmen Vereinsmitglieder im Auge und wenn man bedenkt, daß die Freunde dieser "Begleiter" gratis erhalten und daß dieselben in die frequentirten Badeorte, an die größeren Hotels und sogar an überseeische Schiffahrtsgesellschaften gratis gehandelt werden, so ist der Nutzen für hiesige Geschäftsinhaber schon befriedigend. Blättert man das hübsch ausgestattete und sonst mit vielem für Freunde Wissenswerten vertriebene Büchlein durch, so sieht es einem, als Einheimischen, denn doch etwas sonderbar aus, daß schon nicht nur solche Geschäftslute, die sich dem Vereins-Schiedsgericht unterworfen haben, sondern auch andere empfehlend ausgeführt sind — doch ganz vorzügliche Geschäfta sind Erwähnung gefunden. Wenn auch die Empfohlenen sicher alle empfehlenswerten sind, so wundern sich doch z. B. unter den Hotels die ersten Ranges, wie Victoria, Bellevue u. c. vermessen, für ganz Dresden nur eine Buchdruckerei, nur einen Druckmacher, nur eine Weißwarenhandlung u. s. w. zu finden. Die Freunde müssen, falls sie sich nur auf diesen "Begleiter" stützen, nothwendig zu der Meinung kommen, das hier nicht viel Empfehlenswertes zu finden ist.

— Post. In Buzlau wird am 16. August eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt, deren Bestellkreis die Ortschaften Neuer Anbau (Gothaer Bischöfswärter), hühnchenhäusler, Kalbenhof, Jägerhaus, Vogelhäuser, Buschmühle (bei Buzlau) umfaßt, wird ihre Verbindung durch eine Botenpost zwischen Bischöfswerde und Buzlau und durch Benutzung eines Juges der Linie Bischöfswerde-Buzlau erhalten. Auch in Ottendorf, Kreishauptmannschaft Dresden, wird am 16. August eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt, deren Bestellkreis die Ortschaften Rüdersdorf, Berthelsdorf, Jörnhaus Alunker und die Hohnwaldsche umfaßt, wird ihre Verbindung durch die Eisenbahnzüge des Juras Bautzen-Schandau erhalten.

— In der Gold- und Silber-Manufaktur und Militärfabrik von Geißler u. Sohn, deren vorzügliche Fabrikate vielfach exportirt werden und vor Kurzem auch zur Ausstattung der Armee für König Alfonso Verwendung fanden, feierte am 13. d. M. der Drahtseilmeister Krüger sein 25jähriges Arbeitserfolg. Aus Anlaß desselben batte der Inhaber der Firma für sein Personal ein Sommerfest in der Eintracht veranstaltet, welches trotz Unwetter einen prächtigen Verlauf nahm. Nachdem der Jubilar vom Chef mit einer heraldischen Ansprache begrüßt und mit einer wertvollen goldenen Uhr beschenkt worden war, dem sich noch mehrere Geschenke von Seiten der Leute anteilten, amüsanten Bogenischen, gesellschaftliche Spiele, Buden mit seltenen Schenkungsgegenständen, Ballonfeste u. c. die ca. 70 Teilnehmer bis zum Abendbrot mit seinen obligaten Toasten, dem dann später ein Tanzvergnügen folgte, welches die Gesellschaft bis nach 2 Uhr früh zu amüsieren pflegte. Der ganze Verlauf des Festes war allseitig höchst betriebsig und zeigte von dem guten Einvernehmen zwischen Chef und Personal. Es ist dies bereits das 3. derartige Jubiläum in dieser Fabrik. Mögen ihm noch viele folgen.

— Die Zeit der Reise ist gekommen und mit ihr die Bedürfnisse für dieselbe. Hauptthäglich ist es die Kleidung, auf welche man achtet muß, damit selbig leicht, bequem und kleidam ist. Die Damenwelt findet daher auch in dem Schaukasten der Frau Lübeck Weigand & Co. Gal. Hoflieferanten (Schloßstraße) reizende Wiener Reisebüste ausgestellt, welche eine vorzüglich fleidame Fagon haben, geschmackvoll garnirt sind und den Vortheil bieten, von Damen jeden Alters getragen werden zu können, auch als Filzhat zugleich für den Winter verwendbar sind.

— Polizeibericht. Der Bäderlehring, welcher sich am Nachmittage des 12. d. M. durch eigene Unvorsichtigkeit erhebliche Brandwunden durch entzündetes Petroleum zugezogen hatte, ist in Folge der Verletzungen am 13. d. M. Rockmäß im Stadtbad verstorben.

— So etwas ist vielleicht noch nicht dogewesen. In Meuselwitz (Altenburg) legte sich der 80jährige Sohn des Witwers Schmidts auf die Eisenbahnschienen, und gab an, da man den Zug knapp vor ihm zum Stehen brachte und ihm ergriff, „er habe sich den Kopf wegschlagen lassen wollen, um einmal zu sehen, wie es ohne Kopf wäre.“

— Unter einem Theile des Bischöfstandes des Fleischermeisters und Viehhändlers Müller in Frauenstein und der Gutsbesitzer Gottlob Träger in Kleinbothen und Bierberg in Friedersdorf ist die Maule und Klauenfuchse ausgebrochen.

— Am 13. d. brannte die Scheune des Sobel'schen Gutes in Göllnitz bei Meißen mit den Untervorwerken nieder.

— Ein 23 Jahre alter Bergarbeiter in Freiberg möchte dieser Tage einen Selbstmordversuch durch Aufhängen der Faulader am linken Arm. Er war aber noch lebend, doch in ganz billiosem Zustande in einem Kartoffelstadel aufgefunden und nach dem Stadtkrankenhaus gebracht.

— Am 1. Decbr. 1880 betrug die Bevölkerung Sachsen 2,972,806 Personen, nämlich 1,445,390 männliche und 1,527,475 weibliche. Die Bevölkerungsdifferenz ist seit 1875 um 212,219 gestiegen

und ganz enorm ist im Verhältnis die weibliche Bevölkerung gewachsen, denn die lebendige Ziffer wird von 119,198 weiblichen und nur 93,021 männlichen Personen gebildet.

— Erhängt hat sich im Remembau zu Römerswalde der dem Tunge stark ergeben gewesene Engelshöher Kaltot.

— Ein läuderliches, erst am 30. Juli aus der Weisheitsanstalt zu Borna entwichenes Frauennimmer hat am Mittwoch Abend in Chemnitz eine an der Stollberger Straße gelegene, mit 62 Schod' Gärten gefüllte Scheune abfackt.

— Antsgret. Der Handarbeiter Julius Robert Dittrich in Golberoda handelt in einer Stadt zu Ende vorigen Monats in seinem Heimatort herum und als er hierauf von dem mit Horn und Spick ausstaffierten Nachtwächter zur Ruhe vermischt wurde, ging Dittrich zu Thälmanns über und versetzte seinem Angreifer einen Stoß mit scharfem Behenzen in die Seite, daß der Wirtshaus verlor und überrollt wurde.

— Am 15. August wird gleich bei seinem Zusammentreten eine Vorlage finanzieller Natur zugeworfen. Es handelt sich, dem Berichten nach, um eine Verstärkung der Bestände der Staatsfassen durch Aufnahme einer vorübergehenden (schwierigen) Schuldbefreiung von Bauten, s. B. einziger Secundärbauten.

— Da dem in Aussicht gestellte abgehaltenen böhmischen Gaulaufeste haben sich aus Sachsen Deputationen von turnerischen Vereinen (darunter auch aus Dresden) begeben. Diese

wurden auf dem Ausflug der Bahnhofe von ihren böhmischen Brüdern mit besonderer Herzlichkeit begrüßt und in die feierliche geschnülzte Elbstadt geleitet. Man sah in derzeit viele schwarz-

rothgoldene Fahnen; auch trugen viele böhmische Turner über die Brust Bänder in diesen Farben. Schwarz-roth-gold zu tragen ist von der 1. Statthalterei in Prag den Deutschen Böhmen als Nationalitätsfarbe ausdrücklich gewohnt worden.

— Der böhme Verein in Einheimischer und Fremder zur Wahrung gegenwärtiger Interessen hat fürstlich seinen diesjährigen "Begleiter" herausgegeben. Der Vorstand des Vereins hat

mit diesem "Begleiter" das Interesse der Freunde wie dasjenige seiner böhmen Vereinsmitglieder im Auge und wenn man bedenkt, daß die Freunde dieser "Begleiter" gratis erhalten und daß die

dieselben in die frequentirten Badeorte, an die größeren Hotels und sogar an überseeische Schiffahrtsgesellschaften gratis gehandelt werden, so ist der Nutzen für hiesige Geschäftsinhaber schon befriedigend.

— Blättert man das hübsch ausgestattete und sonst mit vielem für Freunde Wissenswerten vertriebene Büchlein durch, so sieht es einem, als Einheimischen, denn doch etwas sonderbar aus, daß schon nicht nur solche Geschäftslute, die sich dem Vereins-Schiedsgericht unterworfen haben, sondern auch andere empfehlend ausgeführt sind — doch ganz vorzügliche Geschäfta sind Erwähnung gefunden. Wenn auch die Empfohlenen sicher alle empfehlenswerten sind, so wundern sich doch z. B. unter den Hotels die ersten Ranges, wie Victoria, Bellevue u. c. vermessen, für ganz Dresden nur eine Buchdruckerei, nur einen Druckmacher, nur eine Weißwarenhandlung u. s. w. zu finden. Die Freunde müssen, falls sie sich nicht auf diesen "Begleiter" stützen, nothwendig zu der Meinung kommen, das hier nicht viel Empfehlenswertes zu finden ist.

— Post. In Buzlau wird am 16. August eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt, deren Bestellkreis die Ortschaften Neuer Anbau (Gothaer Bischöfswärter), hühnchenhäusler, Kalbenhof, Jägerhaus, Vogelhäuser, Buschmühle (bei Buzlau) umfaßt, wird ihre Verbindung durch eine Botenpost zwischen Bischöfswerde und Buzlau und durch Benutzung eines Juges der Linie Bischöfswerde-Buzlau erhalten. Auch in Ottendorf, Kreishauptmannschaft Dresden, wird am 16. August eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt, deren Bestellkreis die Ortschaften Rüdersdorf, Berthelsdorf, Jörnhaus Alunker und die Hohnwaldsche umfaßt, wird ihre Verbindung durch die Eisenbahnzüge des Juras Bautzen-Schandau erhalten.

— In der Gold- und Silber-Manufaktur und Militärfabrik von Geißler u. Sohn, deren vorzügliche Fabrikate vielfach exportirt werden und vor Kurzem auch zur Ausstattung der Armee für König Alfonso Verwendung fanden, feierte am 13. d. M. der Drahtseilmeister Krüger sein 25jähriges Arbeitserfolg. Aus Anlaß desselben batte der Inhaber der Firma für sein Personal ein Sommerfest in der Eintracht veranstaltet, welches trotz Unwetter einen prächtigen Verlauf nahm. Nachdem der Jubilar vom Chef mit einer heraldischen Ansprache begrüßt und mit einer wertvollen goldenen Uhr beschenkt worden war, dem sich noch mehrere Geschenke von Seiten der Leute anteilten, amüsanten Bogenischen, gesellschaftliche Spiele, Buden mit seltenen Schenkungsgegenständen, Ballonfeste u. c. die ca. 70 Teilnehmer bis zum Abendbrot mit seinen obligaten Toasten, dem dann später ein Tanzvergnügen folgte, welches die Gesellschaft bis nach 2 Uhr früh zu amüsieren pflegte. Der ganze Verlauf des Festes war allseitig höchst betriebsig und zeigte von dem guten Einvernehmen zwischen Chef und Personal. Es ist dies bereits das 3. derartige Jubiläum in dieser Fabrik. Mögen ihm noch viele folgen.

— Post. In Buzlau wird am 16. August eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt, deren Bestellkreis die Ortschaften Neuer Anbau (Gothaer Bischöfswärter), hühnchenhäusler, Kalbenhof, Jägerhaus, Vogelhäuser, Buschmühle (bei Buzlau) umfaßt, wird ihre Verbindung durch eine Botenpost zwischen Bischöfswerde und Buzlau und durch Benutzung eines Juges der Linie Bischöfswerde-Buzlau erhalten. Auch in Ottendorf, Kreishauptmannschaft Dresden, wird am 16. August eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt, deren Bestellkreis die Ortschaften Rüdersdorf, Berthelsdorf, Jörnhaus Alunker und die Hohnwaldsche umfaßt, wird ihre Verbindung durch die Eisenbahnzüge des Juras Bautzen-Schandau erhalten.

— In der Gold- und Silber-Manufaktur und Militärfabrik von Geißler u. Sohn, deren vorzügliche Fabrikate vielfach exportirt werden und vor Kurzem auch zur Ausstattung der Armee für König Alfonso Verwendung fanden, feierte am 13. d. M. der Drahtseilmeister Krüger sein 25jähriges Arbeitserfolg. Aus Anlaß desselben batte der Inhaber der Firma für sein Personal ein Sommerfest in der Eintracht veranstaltet, welches trotz Unwetter einen prächtigen Verlauf nahm. Nachdem der Jubilar vom Chef mit einer heraldischen Ansprache begrüßt und mit einer wertvollen goldenen Uhr beschenkt worden war, dem sich noch mehrere Geschenke von Seiten der Leute anteilten, amüsanten Bogenischen, gesellschaftliche Spiele, Buden mit seltenen Schenkungsgegenständen, Ballonfeste u. c. die ca. 70 Teilnehmer bis zum Abendbrot mit seinen obligaten Toasten, dem dann später ein Tanzvergnügen folgte, welches die Gesellschaft bis nach 2 Uhr früh zu amüsieren pflegte. Der ganze Verlauf des Festes war allseitig höchst betriebsig und zeigte von dem guten Einvernehmen zwischen Chef und Personal. Es ist dies bereits das 3. derartige Jubiläum in dieser Fabrik. Mögen ihm noch viele folgen.

— Post. In Buzlau wird am 16. August eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt, deren Bestellkreis die Ortschaften Neuer Anbau (Gothaer Bischöfswärter), hühnchenhäusler, Kalbenhof, Jägerhaus, Vogelhäuser, Buschmühle (bei Buzlau) umfaßt, wird ihre Verbindung durch eine Botenpost zwischen Bischöfswerde und Buzlau und durch Benutzung eines Juges der Linie Bischöfswerde-Buzlau erhalten. Auch in Ottendorf, Kreishauptmannschaft Dresden, wird am 16. August eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt, deren Bestellkreis die Ortschaften Rüdersdorf, Berthelsdorf, Jörnhaus Alunker und die Hohnwaldsche umfaßt, wird ihre Verbindung durch die Eisenbahnzüge des Juras Bautzen-Schandau erhalten.

— In der Gold- und Silber-Manufaktur und Militärfabrik von Geißler u. Sohn, deren vorzügliche Fabrikate vielfach exportirt werden und vor Kurzem auch zur Ausstattung der Armee für König Alfonso Verwendung fanden, feierte am 13. d. M. der Drahtseilmeister Krüger sein 25jähriges Arbeitserfolg. Aus Anlaß desselben batte der Inhaber der Firma für sein Personal ein Sommerfest in der Eintracht veranstaltet, welches trotz Unwetter einen prächtigen Verlauf nahm. Nachdem der Jubilar vom Chef mit einer heraldischen Ansprache begrüßt und mit einer wertvollen goldenen Uhr beschenkt worden war, dem sich noch mehrere Geschenke von Seiten der Leute anteilten, amüsanten Bogenischen, gesellschaftliche Spiele, Buden mit seltenen Schenkungsgegenständen, Ballonfeste u. c. die ca. 70 Teilnehmer bis zum Abendbrot mit seinen obligaten Toasten, dem dann später ein Tanzvergnügen folgte, welches die Gesellschaft bis nach 2 Uhr früh zu amüsieren pflegte. Der ganze Verlauf des Festes war allseitig höchst betriebsig und zeigte von dem guten Einvernehmen zwischen Chef und Personal. Es ist dies bereits das 3. derartige Jubiläum in dieser Fabrik. Mögen ihm noch viele folgen.

— Post. In Buzlau wird am 16. August eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt, deren Bestellkreis die Ortschaften Neuer Anbau (Gothaer Bischöfswärter), hühnchenhäusler, Kalbenhof, Jägerhaus, Vogelhäuser, Buschmühle (bei Buzlau) umfaßt, wird ihre Verbindung durch eine Botenpost zwischen Bischöfswerde und Buzlau und durch Benutzung eines Juges der Linie Bischöfswerde-Buzlau erhalten. Auch in Ottendorf, Kreishauptmannschaft Dresden, wird am 16. August eine Postagentur eröffnet werden. Die neue Postanstalt, deren Bestellkreis die Ortschaften Rüdersdorf, Berthelsdorf, Jörnhaus Alunker und die Hohnwaldsche umfaßt, wird ihre Verbindung durch die Eisenbahnzüge des Juras Bautzen-Schandau erhalten.

— In der Gold- und Silber-Manufaktur und Militärfabrik von Geißler u. Sohn, deren vorzügliche Fabrikate vielfach exportirt werden und vor Kurzem auch zur Ausstattung der Armee für König Alfonso Verwendung fanden, feierte am 13. d. M. der Drahtseilmeister Krüger sein 25jähriges Arbeitserfolg. Aus Anlaß desselben batte der Inhaber der Firma für sein Personal ein Sommerfest in der Eintracht veranstaltet, welches trotz Unwetter einen prächtigen Verlauf nahm. Nachdem der Jubilar vom Chef mit einer heraldischen Ansprache begrüßt und mit einer wertvollen goldenen Uhr beschenkt worden war, dem sich noch mehrere Geschenke von Seiten der Leute anteilten, amüsanten Bogenischen, gesellschaftliche Spiele

* * Überall sieht. „Es passierte mir neulich, daß ich aus einer besetzten Gesellschaft in ziemlich animater Stimmung bei dunkler Nacht nach Hause ging und hatte dabei das Gefühl, da die meisten Häuser sich gleichseitig, meine Hausnummer zu verschließen. Natürlich kam ich dabei mit den gestörten Hausbewohnern in Kontakt und wenn ich auch nicht gerade so sehr ausgeschaut empfand, so war ich doch froh, endlich mit heiterer Hand vor meiner Hausnummer zu stehen. Da kam mir in meiner aufgeregten Stimmung ein glorreicher Gedanke, der mir anderen Wogen bei niedlicherer Stimmung als praktisch erschien und zwar: „worum kann man nicht im Dunkeln selbstleuchtende Hausnummern anbringen?“ Die praktische Ausführung dieser Idee wäre ja nicht nur eine Wohltat für Leute gesetzten Gleichtümern, sondern auch für Fremde, etwa Staatsbürger und Bierbücher, wenn sie einmal später wie gewöhnlich bei Dunkelheit nach Hause gehen und Mondchein im Kalender und nicht am Himmel steht. Und erst gar, wenn man in der Nacht nach der Hausnummer eines Hauses oder Gebäudes sucht. Ich habe doch bereits von Ihnen mit selbstleuchtenden Zifferblättern gehört und neulich erzählte mir ein Bürger einer kleinen Stadt in Hessen während der Eisenbahntafel, sie würden jetzt in ihrem Städtchen selbstleuchtende F entwerfen, um auch im Dunkeln genau die Stellen zu bezeichnen, wo bei Feuergefahr die Sprinkler und Wasserhähne eingeschraubt werden. Kann man nun Zifferblätter und F selbstleuchtend herstellen, so muß man dies doch auch mit Hausnummern machen können. Wenn Du bei Deinen Häusern auf der Brienhausstraße und Martinistraße mit guten Beispiele vorangehen wolltest, würden sich gewiß viele Nachahmer finden und unter Dresden allen überigen Städten hierin voranreichen.“ — Schonste toll Häuser hat! Du bist Du auf dem Holzweg. Die leuchtenden Hausnummern würde er sich gern anschaffen, schicke ihm nur die Häuser dazu.“

* * Irene, Meissen. „Ich bin ein Mädchen ferngefund, — Mit freudigem Wangen, rotem Mund, — Die Zähne sind wie Perlen fein, — Bin nicht zu groß und nicht zu klein, — Auch hab' ich ganz hellblondes Haar — Und 40.000 Thaler wert, — Doch woh' ich hier in Einsamkeit, — Wo ich genieße wenig Freude, — Bei einer alten Tante — (S ist eine wahre Schande), — Die meint, ich brauche keinen Mann, — Sag' Du mir nun, wie sang' ich's an? — Ich werde mündlich nächstes Jahr — Und muß befehlen, daß ist klar — Ich will Dich, auch mir einen Mann, — Der recht hübsch unterhalten kann!“

Kommt nun nicht einer schnell nach Meissen,

Soll mich doch gleich — die Zähne breiken!

* * G. Müller. „Einer unserer zuverlässigen Freunde schreibt mir mit, in dem nahen Wilddruck sei ein Consortium zusammengetreten, um dasselbe ein Opernhaus zu errichten. Er reicht mir nun, da ich gerade einige Tausend Mark für mich, mich doch bei der Zeichnung, welche mit mehreren Millionen bei der Wilddrucker Bank ausgelegt sei, zu beteiligen. Ein anderer, nicht minder zuverlässiger Freund riet mir jedoch ab, da er meinte, ein solches Unternehmen könne in Wilddruck nicht bestehen. Wollen Sie darüber möglichst, damit ich event. noch zeichnen kann, Ihre Meinung über die Rentabilität des betreffenden Unternehmens geben? — Spak vogel! Seien Sie Ihrem italienischen Namen das Wort „Wind“ voran und lassen Sie sich bei Tage nicht in Wilddruck sehen.“

* * A. A. droge wegen Nachtheile im Cheleben. — Nein!

* * Gottlieb Bohmöl. „Könnte mir vielleicht sobald, wos mir unner Sternenknuppen versicht; do han wobl die Sterne n Schmücken!“ — Zu is es und Gottlieb Bohmöl war's se wos niesen.

* * Niedelrei und Medessen. Kann mich der Schulvorstand trauen, wenn ich mein Kind, welches etwas schwächlich und 1/2 Stunde zur Schule hat, wenn ich selbiges, wie bei einer Höhe von 25-27 Grad im Schatten, nicht zur Schule schick? — Eine einfache Meldung an den Schuldirektor genügt und findet allemal Gewähr.

* * Clara. „Ich liebe seit einem Jahre einen hübschen jungen Mann, er ist mir auch sehr gut. Er hat mir noch nicht ein einziges Vergnügen angeboten, immer hat er Ausreden gehabt. Was soll ich machen, um meinen Geliebten dazu zu bringen, daß er mit mir ausgeht; ich habe mir nichts zu schulden kommen lassen, sondern bin ein unbescholtener, solides Wädchen.“ — Wenn Dein Geliebter sich mit Dir nicht öffentlich sehen lassen will, mußt Du ihn heimlich auch nicht sehen wollen.“

* * S. Koschitz. 1. Unter der offiziellen Bezeichnung „Agenten“ hat es 1861 keine Personen im Militärstand gegeben. Es waren aber verschiedene Kriegs-Ministerial-Beamte damit beauftragt, die Geldgeschäfte der außerhalb Dresden garnierenden Truppentreize mit dem Kriegsbaumeister zu vermitteln, welche man nun im Allgemeinen Agenten nannte. 2. Es bleibt dabei, die Tambouren wurden erst 1862 wieder hier eingeführt. Alter Streitmann!

* * Ennigerter Spak vogel. Chemnitzerstraße. Ihre Bemerkung über den Nichtverkehr von Plauen nach dem Böhmischem Bahnhof über die alte Theilestraße ist auffällig. Alle Welt freut sich über den neuen und sehr lebhaften direkten Verkehr Plauen-Stadtinneres (Vohburg) und wer i. B. am Georgplatz täglich seinen Stützpunkt haben will, soll gut an der Ammonstraße wie am Böhmischem Bahnhof umsteigen, um dahin zu gelangen. Die Allgemeinheit ist mit der jetzigen Tour sehr zufrieden und vom früheren Weg befriedigtere Passagiere müßten der Pöllstimmme zweihen. Auch die jetzt gut besetzten Droschkwagen sind ein sehr erfreulicher Fortschritt.

* * A. Rössen. Die Übergabeung des Geschäfts der Berlin-Königlichen Feuerversicherungs-Gesellschaft auf ein anderes Institut ist unseres Wissens bisher nicht erfolgt und sind Sie dem auch mit Ihrer Versicherung bis zum Ablauf bei letzterer Gesellschaft gebunden. Dennoch möchten wir Ihnen bei Vage der Sache raten, je eher je besser Garantiever sicherung bei einer anderen folgenden Gesellschaft zu nehmen.

* * A. Celsnit. Für Ihre Zwecke können wir Ihnen die „Magdeburger“ und „Concordia“ Köln (Aktiengesellschaft), sowie die „Leipziger“ und „Hoboken“ (auf Gegenseitigkeit gegründet) empfehlen. Die von Ihnen angefragte Gesellschaft ist ebenfalls wohlacreditirt.

* * L. St. Hochwürdiger Herr Dr. Schnörle! Da ich im November mein elterliches Haus verlassen muß und nach „Stadt Nativopolis“ vertrieben werde, wollte ich nicht unterlassen, an Sie folgende Bitte zu richten. Um mir mein zukünftiges Schicksal zu erleichtern, suche ich eine hübsche Tochter, welche bei einer freiländlichen Heirath in Tellung ist, gut zu lohen versteht, alle 14 Tage einen freien Sonntag hat und ein Spazierbuch mit reichlichem Inhalte verleiht, aufzumachen im Stande ist. Ich selbst bin von angenehmem Aussehen und etwas von eindrücklichem Wesen. Indem es mir sehr an Damenbekanntschaft fehlt, glaube ich — in Ihnen den richtigen Vermittler derartiger Angelegenheiten gefunden zu haben durch Sie eine hübsche Vertreterin des edlen Geschlechtes zu bekommen. Für Viergenten erläutere ich mich hiermit gern bereit, also: Dienstwagen, Kundeaufzügen, Ehrentragen u. s. w. — Durch militärischen Wechsel sollen nächstens einige Höchinnen dort dienstbar werden. Wenden Sie sich nur an die ausgedienten — Stamvadaten.

* * Köln bei Meissen. „Bei einem jüngst unternommenen Spaziergang entdeckten wir zufällig eine Quelle und zwar quoll aus derselben eine bläue, bläuliche Flüssigkeit, welche Ähnlichkeit mit rohem Petroleum hatte. Ein Freund von mir hielt dies sogar für reines Petroleum mit nur einem kleinen Procentzusatz von Wasser. Da derselbe Chemie studiert, so muß doch etwas Wasser an der Sache sein. Bis jetzt habe ich Alles noch geheim gehalten, da ich erst wissen wollte, wie ich diese Entdeckung verwerthen kann und bitte um freundliche Auskunft darüber.“ — Wer weiß, wen dort einmal ein Petroleumumzug stattgefunden hat und Sie denken nun, es sei da eine Quelle. Sie wollen die Sache geheim halten und bringen's doch an den Briefkasten? Der ist allerdings sehr discret. Sie möchten wohl ein Aktienunternehmen aus Ihren Entdeckungen machen, wie bei der vertraglichen Chemnitzer Steinkohle AG. Sie möchten vorher hincingeschüttet haben. Die Kohlen wurden dann schnell alle das Pech aber blieb.

* * Stammisch A. d. Wilddruck. „Welcher Wegestrat ist fürger: Chausseehaus Löbau-Zittauer Bahnhof oder Chausseehaus Görlitz-Böhmisches Bahnhof?“ — Bekannter. Wie weit ist denn Abend von Eurem Stammischen bis in's Beste? Unter 4 Stunden hat's wohl nicht.

* * A. B. Großenbach. Wenden Sie sich doch an den Regimentskommandeur Herrn Oberst v. Rieckbach; es ist dieser ein gesetziger Herr und wird gewiß Abhilfe schaffen.

* * G. B. Hier. „1) Gehört durch einen zwielichtigen selbständigen Kaufmann in einem Ort entgangene Unternehmungswiederholung regelmäßig dazu, in einem anderen Ort nicht, sonst aber nicht zwei Namen stehen? 2) Hat den Fall, daß niemand der erlangte Unternehmungswiederholung gezeigt hat, wo ist diese Person, dann Unternehmungswiederholungsberechtigung in einem Ortsnamenverbund nicht anzusehen werden kann, so hat geistig an Stelle des letzten des bestehende Landesnamenverbund einzutreten.“

* * Beim biegsamen Königl. Conservatorium für Musik werden Freikellen und Konzert-Konzertungen durch S. M. den König, den Staat, den Rath zu Dresden, einige Privaten und aus der Jubiläumsstiftung gewährt. Über das Andringen der Gesuchte giebt § 30 des Statuten des Kgl. Conservatoriums Aufschluß; letztere sind zu bestehen vor der Exposition des Conservatoriums aus der G. G. Gilberschen Buchhandlung (W. Lamme, Dresden, Seestraße).

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernährung sowie geistiger Behandlung des Kindes außer Sorge kostet? wie hoch würde hier wohl der überländische Honorar bestehen?“ — Director Schröter in Dresden, Antonstadt, Oppellstraße Nr. 44.

* * A. B. Reichenbach. „Ich habe einen Knaben von 10 Jahren, derselbe ist geistig zurückgeblieben und hat überhaupt kein Denkvermögen. Existiert für derartige Kinder eine Anstalt oder Institut, wo Eltern betreut, guter Ernähr

der Dame herbei, deren Bild so leidenschaftlich verachtet werden war. Sie befand sich in Begleitung ihres Bräutigams, der sie erst seit wenigen Tagen öffentlich verlobt war und besuchte auch mit diesem seine Verwandten und Freunde. Unter letzterem befand sich jener junge, von dem Mädchen dupsierte Heiratsabsicht. Anfänglich mit Schanden, dann mit Erkrankung betrachtete er das Geschenk, was für so leidenschaftlich und glücklich am Arm des Bräutigams bewegte, dessen Bild er in seiner Brust halte trug, das ihm noch vor wenigen Tagen als Gottheit angesehen wollte. „Gehalt Dir meine Braut nicht“, flüsterte in einem Augenblick des Alleinseins der Freund dem Freunde zu. „Du betrachtest sie so eigenartig!“ Eine ausweichende Antwort wurde nicht als ehrgeizig angesehen, schließlich, nachdem ein Wort das andere gefordert hatte, sagte der junge Mann, daß er an die gerührten guten Eigenschaften der Dame nicht glauben könne, daß er sie nicht für tugendhaft, wohl aber für sehr tödelhaft halte. Börnig wollte der verlegte Bräutigam den Freund zur Rechenschaft ziehen, da wurde das Bild der Braut seinem kleinen Knie entnommen und als Schuldbeweis anerkannt. Vergnügt suchte die durch harte Worte Verlehrte dann ihre Unschuld darzuthun, der Unwillige erhielt ihre Stimme. Nach einer qualvollen Scene ging sie allein zu ihren Freunden zurück, um diesen unter ihnen zu erzählen von ihrem Unglück und der von dem Bräutigam ausgeschworenen Trennung zu erzählen. Angesichts durch den interessanten Stoff, machte sich Böschischen im Nebenzimmer zu ihm, legte sein Ohr — wie so viele junge, gebildet sein wollende Damen — horchend an die Wände und hörte nun, was es durch seinen Leidenschaft angereichert hatte. Begeistert und getröstet gehandelt es seine Schwärm, erbot sich, den Bräutigam aufzuhören und dem jungen Manne den tollen Streit abzuhelfen. Das ist alles geschehen, das Brautpaar ist wieder im besten Einvernehmen, der heiterhafte junge Mann findet sogar Böschischen allersiehest und wird ihm dementsprechend Verlobungsklausur erteilen; nur hat er sehr feierlich anzubedingen, daß niemals eine Photographie ohne seine spezielle Bewilligung verdrückt werde. Welch schwerer Unheil durch den Missbrauch eines Bildes angerichtet werden kann, hat die kleine Erzählung bewiesen. Gärde es nur einen Schnupfen, den man gegen den Krebs, der mit Visitenkarten getrieben wird, in Anwendung bringt können! Erst lächerlich ist es einer Dame, deren Name zum Mindesten (der Vorname) kaum optimistisch wirkt, vorzutragen, daß sie eine unbefugte Verhinderlichkeit für Autographen Visitenkarten an ihren Namen bestellt. Der Verleger kann sich nicht deutlich genug auf die Besitzerin entspannen, erwiochen ist jedoch, daß eine Ausprägung vorliegt. Welche Erzählungen bereits in ähnlicher Fassung gelungen sind, ist nicht festzustellen. Die verschiedensten Ereignisse finden in den sogenannten besseren Kreisen unserer Stadt ihre Erfüllung. Ich möchte meine freundlichen Zuhörer nun einmal hinaus in ein Nachbardorf, in das Jahr gesetzte, aber sauber, sauberes Säubchen einer armen, rechtshässlichen Frau führen, deren Mann, von der Auswanderungshitze ergriffen, vor einigen Wochen nach Amerika ging und drei Kinder zurückließ. Tie Frau nahrt sie und diese drei Kinder mühsam durch Wäschen für fremde Leute. Den auf der Spur des Kindes befindlichen in letzteren Tagen zusammengesparten Röhrpennig wagte sie nicht anzutasten, weil er ihr über kurz oder lang die Möglichkeit bieten sollte, ihrem Mann nachzufolgen. Da kam eines Tages eine Fremde, eine ehrliche Böhmin, die um Getreide bittet, ihr Anhänger zu gewähren. Die Frau erkannte sich ihrer, nahm sie auf, teilte mit ihr was sie hatte und ließ sich durch das schwere, frumme Leben der Böhmin so irre leiten, daß sie ihr auf Hamilienerhalt hinuntertraute. Hierauf erbot sich die Böhmin, bei gutherzigen Wirthschaften Kartenläufe vorzuführen, worin sie eine bedeutende Kunstfeierlichkeit durch eine Eigentümlichkeit erworben habe. Die arglose Frau wußte es nicht und ließ sich von der Einbildung allezeit geheimnisvollen Abenteuerungen über ihren in der Fremde wohnenden Mann und über sich selbst und ihre Kinder machen. Mit bestenserer Wichtigkeit sprach die Kartendarstellerin von einem großen beweisenden Verdacht. Anfanglich erwähnte die Frau ihr Sparkassenbuch, das sie einer bekannten Familie zur Aufbewahrung übergeben habe, worauf ihr von der Böhmin der Nach gegeben wurde, daß dieselbe angeblich abgeholt habe, worauf ihr von der Böhmin lange mit dem Gedanken einer Veruntreuung umgangen. Die bevorstehende Frau machte sich sofort auf den Weg, holte ihr Buch und brachte es in der Hoffnung unter den Wächtern. Zwei Tage darauf gab sie nach ihrem Sohn — das Kind war verschwunden und mit ihm die Böhmin. Außer sich vor Jammer zielte die Betrügerei in die Eroberung der Sparfülle, wo ihr die traurige Eröffnung gemacht wurde, daß der größte Theil des Geldes bereits abgeholt sei. Alle Nachsuchungen haben bis jetzt kein Resultat ergeben, was zur Wiedererlangung des Geldes dienen könnte. So schwer hat wohl seit langer Zeit Niemand die Folgen der Gastronomie und des Bergbaus getragen, als die jetzt ganz billige, daschende Böhmin — Was würde man in Böhmen einer Deutschen antworten, die Unterkunft und Hilfe begehrte? Was würde mit der Deutschen geschehen, wenn sie sich, wie hier die Böhmin, als rosnurte Beträgerin erwies? Würde man sie wohl, wenn sie ihr Sprachlein gut berücksichtigt vermeiden, auch unter dem Deckmantel der alten Sittenmachten — Liebe weiterreisen lassen?

* Schattenseite eines Lotterie-Gewinnes. Ein unbestimmtes Handlungsdrama Schicksal aus einem Brunnwein-Magazin in Tiflis gewann auf das einzige ihm gehörige Lotterie-los 200.000 Rubel. Eine so zahlreiche Menge verlor sich vor der Wohnung des Glücklichen, um ihn zu begrüßen, daß die Polizei sich genötigt sah, einzuzuschreiten.

Was speisen wir morgen? Dornoch: Klare Fleischsuppe mit Reisberg. Gebratene Tauben mit Gemüse à la jardinière. Kalbskeule (gepölt). Gurkensalat. Bries-Pudding mit Citronensauce. Ein fach: Erdbeere in Sauceraut mit Bratmürb.

Erstes Speisenhaus von O. R. Renz, Webergasse 26. Mittagsstund von 12-3 Uhr. Abendstund von 8-9 Uhr. Oesterreichische Küche. Gute gebratene Wurst und Steine. Vorspeise: Kalbskeule. Lokalitäten portioniert und 1. Etage.

** Augenarzt Dr. K. Weller 1. (Pragerstr. 31).

** Augen-Herlant. v. Dr. Trebitsch, Pragerstr. 46, II. Dresden.

** v. Kueckowski, Hydrodrop (Naturmethode).

Victoriastrasse 22, III. Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr.

** Dr. med. Koenig, am See 30, I. (Dippoldiswalde).

Platz, Sprechst. 1. Gesch., Hals- u. Hautklinik, tgl. 9-1/2, Sonn-

tags nur 9-1/2-12, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

** Dr. med. Blau, homöopath. Arzt, seit laut 40-jähr.

Grl. Syphilis, Aussäuse und Schwäche des Herzens und Geistes, auch beißt., ohne Diät, Dresden, Langestraße 49 p. 20 P. 1.-

** Dr. med. Engelmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals- u. Frauenkrankh. Besitzt. Auch briefl. (Briefschriften über Krankh. d. Harnes, d. Kopf- u. Gehirnschädel gratis). 11-4 U. Gitterstr. 4, I.

** Med. pract. Lischendorf, Special-Art für Syphilis,

Geschlechts- und Blasenkrankh., Schwächezustände und Frauenkrankh. u. Neustadt. An der Kirche 8, 2. Etage.

Däglich zu 8-9-1/2 Uhr und 7-8 Uhr Abends.

** Kleiner, gr. Webergasse 30, 2. heißt Geicht., Hals- u. Hauft., nach 12jäh. Erfahrt. o. Berufslid. schnell, sicher u. billig v. 10-8, Sonnt. 9-11.

** Dietrich, Platz 7, 1. Et., für Bandwurm, Haut- und Geschlechtskr., Auskult. frisch u. veraltet in wenig Tag. Bei sehr hartnäck. alten Leiden noch überzeugend sinnelle Heilm. Von 9-1.

** Geb. Leiden d. Damen u. e. Geburtsklinik Dresden 1.

** M. Schüle's größte Kur für alle Geschlechtskr.,

heften und deren Folgen, Hals-, Mund-, Brustkrankheiten, Harnstein, Blennienschwäche, Aussäuse (bequemer veralte und verhüllte Fälle), stets ohne Sitzung des Arztes, der gern

über Lebensorbit. (Folge abfallen). Webergasse 22, 1. Et., von 8-9, Sonntags von 9-5 Uhr. Auswärts breitlich.

** Wittig an der Frauenklinik 1, 3. Etage, heißt Geschlechts-

u. Hauftankrankheiten, Aussäuse, frisch, veraltet, u. Schwächezustände.

** Künstl. Jähne, Reparatur. W. S. 15, Markt (Gem.-Sch.).

** Künstl. Jähne, W. S. 15, Markt (Gem.-Sch.).

Gebisse Zahnläuse H. Harder, Schäferstr. 66, 1. Et.,

N. Sturm, approb. Zahnsatz, Confitur, für Jahn-

u. Mundleiden, Plomben, künstl. Zahne, Alsterlast, 22, I.

** Spezialität für Nebelbilder-Apparate, Laterna-

magier und Wundocameras, lebhafteste Glasphoto-

graphien, Preise billig. H. Neusch. Jacobstrasse 15.

** Echt Münchner Hofbräu. Alteingeschätztes Auszubranch-

in F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.

** Planinos, Klavier, Harmonium und Wandos, sehr billig, verlaufen und verlebt. G. Weiß, Altmühlstr. 24, 2.

** Trauerwaren-Magazin zur „Wiede“, Am See 34. Bilat-

Bureau: Billinger- und Albrechtstrasse 6c.

** Klempner-Gehilfe wird gehabt Heinrichstr. 5.

** Grabmalzähnen-Habell H. Grossmann, am See 40.

Wiege, Altar, Grab.

Gedenk: Eine Tochter.

L. Behmann, Kellerei in Burgl.

L. Weidlich in Goldengasse.

Geschäftshäuser: Richard

Hoffmann, Warter, Panisius, mit

Martha Kannerow, Wilschin.

Gestorben: Heribert, Stroth-

Gutsdorf, in Roßbach 12. Frau

E. Jacob, Stolzen, † 12.

Paul. Gora v. Erdmannsdorf,

Dresden † 11. Dr. Conrad Schedel,

Überappellationsgerichtspräs. a. D.

In Dresden † 12. Arno Schmidt

in Leipzig † 14.

Die Verlobung unserer Tochter

Emma mit dem Kaufmann

Heinrich Schlund aus

Wusterhausen a. d. Dose, besteht

wir und hiermit ganz ergebenst

zu Ihnen Freuden zu verkünden.

Spremberg N.V. i. Aug. 1881.

Otto Siebner und Frau

geb. Bäcker.

Gestern Abend 7 Uhr

verschied sonst nach sechs-

wöchentlichem Krankenlager

unter innigster gelehrte Hatte,

Walter, Schwieger, Groß-

Urgroßvater, Dr. Privatus

Carl Gottlieb August

Clauß

geb. Steiger.

Ernestine Leveag,

geb. Clauß.

Die Beerdigung findet

Donnerstag den 16. August

a. M. 12 Uhr vom

Trauerhause am See 26 aus

nach dem alten Armenkirch-

hof, Chemnitzerstr., statt.

Gestern Abend 7 Uhr

verschied sonst nach sechs-

wöchentlichem Krankenlager

unter innigster gelehrte Hatte,

Walter, Schwieger, Groß-

Urgroßvater, Dr. Privatus

Carl Gottlieb August

Clauß

geb. Steiger.

Ernestine Leveag,

geb. Clauß.

Die Beerdigung findet

Donnerstag den 16. August

a. M. 12 Uhr vom

Trauerhause am See 26 aus

nach dem alten Armenkirch-

hof, Chemnitzerstr., statt.

Gestern Abend 7 Uhr

verschied sonst nach sechs-

wöchentlichem Krankenlager

unter innigster gelehrte Hatte,

Walter, Schwieger, Groß-

Urgroßvater, Dr. Privatus

Carl Gottlieb August

Clauß

geb. Steiger.

Ernestine Leveag,

geb. Clauß.

Die Beerdigung findet

Donnerstag den 16. August

a. M. 12 Uhr vom

Trauerhause am See 26 aus

nach dem alten Armenkirch-

hof, Chemnitzerstr., statt.

Gestern Abend 7 Uhr

verschied sonst nach sechs-

wöchentlichem Krankenlager

unter innigster gelehrte Hatte,

Walter, Schwieger, Groß-

Urgroßvater, Dr. Privatus

Carl Gottlieb August

Actien-Bierbrauerei z. Bergkeller Radeberg.

Wir machen hiermit bekannt, daß unser
**nach Pilsener Art gebrautes
Böhmisches Bier**

in Dresden an folgenden Orten verzapft wird:

in Altstadt bei:

Herrn J. F. A. Angermann,
 - W. G. Baumann,
 - K. Bohling,
 - H. Brand,
 - E. W. Engert,
 Anton Ferstl,
 C. F. Fischer,
 G. Freund,
 C. Gühloff,
 E. A. Haase,
 F. Hagenmoser,
 W. Hensel,
 J. T. Höritzsch.
 Theod. Hoffmann,
 H. Hummel,
 F. A. Knepper,
 E. Kotte,
 A. Lehmann,
 M. Marschner,
 G. Meissner,
 A. Oehlschlägel,
 C. O. Sander,
 J. D. Schunke Wwe.,
 C. F. Seltmann,
 W. O. Stiebitz,
 H. Volland,
 W. Wolff,
 E. Ziegenhals.

Restaurant Pillnitzerstraße 51.
 Carola-Garten, Blasewitzerstraße 8.
 Hotel zum Straßburger Hof.
 Skating Rink.
 Zoologischer Garten.
 Restaurant Weinligstraße 5.
 Hotel zum Annenhof.
 Restaurant Moritzburgerstraße 26.
 Café National, Planenbergerplatz 1.
 Bäder-Herberge.
 Hotel Linggle.
 Restaurant Kleine Brüdergasse 1.
 Böhmischer Bahnhof.
 Restaurant Seestraße 2.
 Zum Waldpark, Blasewitzerstraße 30.
 Restaurant Freibergerstraße 3 und 4.
 Restaurant Johannesplatz 1.
 Restaurant Russie, Wilhelmsstraße 8.
 Restaurant Landhausstraße 13.
 Restaurant zum Fuchsbaus, Kreuzstraße 19.
 Restaurant Circusstraße 6.
 Restaurant große Schießgasse 7.
 Restaurant zum Stadtsteller.
 Restaurant Eliasplatz 3.
 Restaurant große Schießgasse 9.
 Café français.
 Goethe-Garten, Blasewitz.
 Restaurant An der Frauenkirche 5.

In Neustadt bei:

Herrn J. C. G. Angermann,
 - A. Beyer,
 Fr. Hagedorn,
 E. Kaiser,
 J. Richter's Wwe.,
 C. Sattler,
 E. Selle,

Neustädter Rathskeller.
 Hotel zur Stadt Franken.
 Restaurant Kaiserstraße 3.
 Hotel zu den vier Jahreszeiten.
 Hotel Stadt Coburg.
 Restaurant Geißstraße 32.
 Radeberger Bierlokal, Hauptstraße 11.

Radeberg, im August 1881.

**Die Direction
der Actien-Bierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg.**

1,25 u. 1 Mark

Zweiflüchtige Damenhandschuhe in allen Nummern und schönen Farben, haltbar und gut sitzend. F. Kunath, Hauptstraße 22.

Erste Fabrik im Deutschen Lande.
 Die am Windmühle
 neu verbesserte Gas- u. Wasser-
 Construction von
 Louis Kühl in Dresden Centralheizungen
 Feuerbrände. 11. ist der
 beste & billigste Motor
 zum Wasserheben für
 Güter, Gärten, Felder etc. Coaks-Motore
 1—6 Pferdekräfte.
 Prospekte gratis.

Für Oekonomen!

Mein direkt an der Bahn 1½ Stunde von Kreisstadt i. Reg. geleg. Rittergut mit 1000 M. durchweg besser
 Weizenboden, mass. Gebäude, starl. leb. u. todt. Invent., sowie
 vollz. reicher Ernte beobachtigte ich zum Preis von 360,000 M.
 bei 90,000 M. Baraton, sofort zu verkaufen. Vermittelung
 ausgeschlossen. Nur Selbstläufer erhaben Näheres unter F. N. 001
 in der Expedition dieses Blattes.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
 Droguen und Parfumwaren, Cellotaben, Lade und Almisse

Königliche Baugewerken-Schule zu Dresden.

Zur Aufnahme in die Königliche Baugewerken-Schule ist erforderlich:
 1) daß erfüllte 16. Lebensjahr, nachzuweisen durch Geburts- oder Taufchein;
 2) eine mindestens auf zwei Halbjahre ausgedehnte praktische Beschäftigung in einem Baugewerbe, nachzuweisen durch Zeugnis des betreffenden Baumeisters;
 3) ein Zeugnis über gutes Verhalten;
 4) ein Zeugnis über die Bildung;
 5) ein Nachweis der elterlichen oder vormundschaftlichen Genehmigung bei minderjährigen.

Von der Altersbedingung findet eine Dispensation nur infolge der diesjährigen Aspiranten, welche im laufenden Kalenderjahr das 16. Lebensjahr noch erfüllen, aufgenommen werden können, wenn sie eine über das Ziel der Volksschule hinausgehende Vorbildung nachweisen.

Ohne Prüfung können diejenigen in den I. (untersten) Kurs eintreten, welche ein Zeugnis mit guten Fortschrittszeugnissen über den Besuch der dritten (oder einer höheren) Klasse einer Realschule erster Ordnung oder ein die gleiche Ausbildung befindendes Zeugnis einer anderen öffentlichen Bildungsanstalt oder die wissenschaftliche Qualifikation für den einjährige freiwilligen Dienst beibringen. Solchen ist es auch nachgelassen, eine nur halbjährige praktische Beschäftigung nachzuweisen.

Anmeldungen solcher, welche zum ersten Male Aufnahme suchen, haben unter Einreichung der unter 1 bis 5 erforderlichen Nachweise bis zum

28. September laufenden Jahres
 im Foyale der Königl. Baugewerken-Schule, Dresden-Neustadt, Niedergasse 2, zu erfolgen. Schüler, welche die Schule früher besuchten, haben sich unter Einreichung eines Zeugnisses über Thätigkeit und Verhalten während der Zwischenzeit ebenfalls am genannten Tage bis zum 28. September zum wiederholten Eintritte anzumelden.

Die **Aufnahme-Prüfung** findet Sonnabend den 1. Oktober von früh 8 Uhr an im Schulhofe erste Etage statt, zu welcher Zeit sich auch diejenigen neu Angemeldeten einzufinden haben, welche ohne Prüfung einzutreten berechtigt sind.

Die zum wiederholten Eintritte Angemeldeten haben sich Montag den 2. Oktober Nachmittags 4 Uhr in Nr. 2 der zweiten Etage genannten Schulhofes zu versammeln. Der Unterricht selbst beginnt Dienstag den 4. Oktober früh 8 Uhr.

Das Schulgeld beträgt 30 Mark. Prospekte der Anstalt sind gratis durch die Direktion zu erlangen.
 Dresden, am 23. Juli 1881.
 Die Direktion der Königl. Baugewerken-Schule.
 R. Fritzsche.

Höhere Schule

für theoretische und praktische Damenschneiderie,
Frau Helene Sommer,
 Falkenstraße 11.

Durch mein Studium aller hier hervorragenden Lehrsysteme und meine Erfahrung im Unterricht geben, finden die mein Institut befreundeten Schülerinnen nach jeder Richtung vorzügliche Ausbildung. Beste Referenzen. Unterricht in der Buchführung und im Rechnen, auch Musik und Sprachen. Für Auswärtige Pension. Günstiges Wohnen, sehr mögliche Preise.

Privat-Turn-Anstalt,

Winkelmannstrasse 2, part.

Meinen P. T. Kunden und Herren Meister zur gefälligen Notiz,
 daß Montag den 15. August der regelmäßige Unterricht wieder beginnt, in: Turnen, Turngymnastik und Massage.

1. Septbr. neue Kurse getrennt für jedes Alter.

Herrn Barthold.

Ueber P. Kneitel's Haar-Tinctur.

Die vorzüglichste, unter ärztlicher Autorität entstandene und amtlich geprüfte Tinctur: "Das Aussehen der Haare in wenigen Tagen sicher beständig, und was noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bei Kahltöpfen, wie viele Zeugnisse bestätigen neuer Haarwuchs erzeugend" ist in Dresden nur echt bei Herm. Koch, Altmarkt 10, Bacon zu 1, 2 und 3 Mark.

Gras-Auction.

Das auf den Wiesen im Kgl. Großen Garten gehäufte Gras soll täglich bis auf Weiteres von Montag den 15. August 1881 an, von Nachmittags 5 Uhr, an Ort und Stelle unter den vor Beginn der Auction bekannt zu gebenden Bedingungen gegen Kaufzahlung verkauft werden.

Dresden, den 10. August 1881.

Die Königliche Garten-Verwaltung.

J. R. Werner.

Ober-Salzbrunner Kronen-Quelle

(kräftigste kalte Lithion-Quelle)

wird aufgrund ihres hohen Gehalts an Lithion bei all' den Krankheiten mit bestem Erfolg angewendet, deren wesentliche Ursache in einer Siderung der Harnblaseausbildung zu suchen ist, wie Gicht, Blasenkatarrh, Griss u. Steinbeschwerden, und wie hierzul. ebenso wie die aus derselben gewonnenen Quellsalz-Pastillen, als wirksamstes Mittel gegen diese Leiden empfohlen.

General-Depots für Kgl. Sachsen und Thüringen:
 von Kronen-Quelle Mohren-Apotheke, Dresden.

Pastillen J. Paul Liebe,
 Außerdem zu haben in sämtlichen Apotheken und Mineralienhandlungen.

Bekanntmachung.
 Vom 1. April er. an
 ermäßigter Tarif für
 den Transport von Post-Gütern über

Ostende-Dover

durch den täglichen Dienst der Agence Continentale, Correspontent seit 30 Jahren der Kaiserl. Deutschen Post und der mit derselben in Verbindung stehenden Länder.

Von ganz Deutschland nach London 2.— bis 5 Kilo.
 den äußeren Plätzen Englands 2,45 ± 5
 nach ganz Schottland und Irland 3,65 ± 5
 und umgekehrt. Große Ermäßigung für Güter bis zu 50 Kilo.

Central-Bureau in London:
 Continental Daily Parcel Express,
 53 Gracechurch Street.



Die Erzeugnisse der
Könstl. Preuss. und Kaiserl.
Oesterr. Kof-Chocolade-
Fabrikanten:
Gebr. Stollwerck in Köln,
Filialen in Frankfurt a. M.
Breslau und Wien,
verdanken ihrer Weitwirkung der gewissenhaften
Verwendung von nur besten Rohmaterialien
und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Original $\frac{1}{4}$ - und
 $\frac{1}{2}$ -Pfund-Packungen sind mit Preis- und Garantie-Marke
(Rein Cacao und Zucker) versehen.

Die Fabrik ist brevetierte Lieferant:

I. I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin
Augusta, Sr. K. u. K. H. des Kronprinzen.
Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz
Joseph, sowie der Hote von England, Italien, der
Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien,
Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg,
Rumänien und Schwarzburg.

**21 goldene, silberne und broncene
Medallien.**

Stollwerck'sche Chocoladen & Cacaos
find in alle Städten Deutschlands zu haben, sowie auch
in den Haupt-Bahnhof-Büffets, durch Dépot-Apotheken kenntlich.
In **Dresden** bei **Heinz Bösch**, Antonplatz,
Georg Geyer, Conditor R. Köhler, Jüdenhof, Conditor H. König, Waisenhausstrasse 7, Conditor Gust. Pollendorf, Neustadt, Hauptstrasse 14 d. P. Rodiger u. Comp., Pillnitzerstrasse 62. F. Welschke, Bautznerstrasse; 10 **Kötzenbroda** bei Apoth. H. Moll.



**Dr. Frerichs
Deutsches Kindermehl.**
Nahrhaftester Ersatz der Muttermilch
für Kinder jeden Alters.
Die Kinder nehmen bei dieser Nahrung regelmässig an
Körpergewicht zu.
In den meisten Apotheken und Drogeriehandlungen
1 Dose 1 M. 50 Pfr.

Dr. F. Frerichs & Co. Leipzig (Reudnitz).
Hauptdepot bei Apotheker Ziegle, Marienstrasse, Altmarkt
Nach Orten ohne Niederlage bei 3 Dosen Franko-Versand ab Fabrik.



Mantel-Füllöse
mit leichtescheinendem Zell-Galatex
Gernhardts und Krengel's
Patent.
Die vorzüglichste, leichteste, leicht
material, beständig, den Herren
und Damenfirmen und Bauernfirmen
für Haushalte beliebt.

Mantel-Füllöse-Fabrik,
Dresden,
Reichenhainerstrasse 28.

**Königl. Technische Hochschule
zu Aachen.**

Beginn der Semester: Anfang October und nach Ostern.
Bergbau-Abtheilung eröffnet seit 1. October v. J.
Programm vom Rektorat.



Da uns richtig bekannt geworden, daß Schärfe
und Stiefel gelungen Qualität (1873) als einer höchsten
Qualität werden, lehnen wir uns in der Gefahrung verant-
wortlich, daß alle unsere Fabrikate nebenliegende Schärme
auf der Exposition tragen.

Otto Herz & Co.
Erste und älteste deutsche Schuhfabrik aus Maschinen-
und Feinarbeit in Frankfurt a. M.

Ich wohne jetzt
Mathildenstraße 56, 1. Etg.
Sprechstunden wie früher.

Medicinalrath Dr. Küchenmeister.

Den Geschmack- und Gesetzes-forderungen entsprechend empfiehlt sich ausser
starkstem seinem Jamaica-Num. à fl. 3 M. von bevorzugter
Winderfarbe: höchstein Cuba-Num.
à flasche 2 Mark 40 Pf.
desgleichen vorzüglichem Martinique-Num.
à flasche 1 Mark 80 Pf.
auch ausgemessen und in Gebinden. **C. H. Kahn**,
Dresden-Nr. Böhmischesche Straße 1.

J. G. Busch, Dresden,
Blauduktbögen der Marienbrücke,
Kohlen-Versand, Großes u. Detailgeschäft.
Steinkohlen aus dem Kal. Werden und Lehniner Pech-
und Russkohlen aus Hedwigsbad und Marien-August-
Schacht, Böhmisches Braunkohlen. Lieferung direkt ab Werke in
Vororten-Verdungen und ab Niederlage in Kurten.

Pferdeverkauf.
Eine neu große Auswahl
Neu- u. Wagen-Pferde,
sowie einige Paare fröhliche
Juden steht zum Verkauf bei
Gebr. Hirschlaß,
Bauernstrasse 82,
am Albert-Theater.

„Hotel Union“
(früher „Behrens Hotel“),
HAMBURG,
Amsinckstrasse Nr. 2,
vis-à-vis dem Berliner und Moischtor-Bahnhofe, sowie wenige
Minuten vom Pariser und Bülow-Bahnhofe, wie auch vom Hafen.

Unterzeichnete, welcher dieses Hotel häufig erwähnt, neu
renoviert und der Neuzeit entsprechend eingerichtet hat, erlaubt für
dasselbe einen gelegten Besuch unter Zusicherung auf
mechanische und billige Bedienung bestens zu empfehlen.
Restaurant, Cafe und Billard. Tafel d'huile 1 M. 50 Pf.
um 12 und um 3 Uhr. Zimmer M. 1. M. 1.50. M. 2. inkl.
Eicht und Service. Ergebnis F. Linow.

Dr. med. H. Leuthold,
Prof. Arzt, Wandarzt und Geburtshilfer, Dresden-Neust.
Markt 3, Sammeln-Apotheke I. Sprechstunden täglich von 11-1 Uhr.

Die wirkunftsreiche Theerseife
Berger's
medizinische

Theerseife
die 40 p.Ct. Holzthee enthält und in den
meisten europäischen Staaten leicht in
Gebrauch steht gegen:

**Hautkrankheiten und
Unreinheiten des Teints**

Preis pro Stück 60 Pf.
Nur echt in grüner Einhülle.
Hauptvertrieb: Apotheker G. Hell,
Troppau, Oesterr. Schlesien.
Authorisierte Depots:

Dresden bei den Apo-
theken Dr. Hübner,
bei P. Schwarze,
Schloßstrasse 9;

Weigel und Beck
Marienstrasse;

Auerbach: G. Miller;

Bautzen: Apotheker
Schünemann;

Glauchau: Adler-
Apotheke;

Meissen: Wittig und
Brigitte;

Pirna: G. Weichelt;

Plauen: O. Stein.

Die Dampfkesselschmiede
der
Maschinen-Fabrik „Germania“,
vormals J. S. Schwalbe & Sohn,

Chemnitz,
empfiehlt sich zur
Lieferung aller in
dieses Fach einschlagenden Ar-
beiten und ver-
sichert exakte
und solide Aus-
führung.

Umänderungen bestehender Fenster-
ungsanlagen unter Garantie von Kohlen-
ersparnis.

Herren C. F. Solbrig Sohne, Altemannitz, Sächsische
Kammgarnspinnerei Hartau b. Chemnitz, Chem-
nitzer Papierfabrik Einsiedel b. Chemnitz, Herr
Fried. Eureg. Woller, Stollberg, Herr Arthur
Gehlert, Dittendorf b. Chemnitz, Herr Adolf Ihle,
Wittgensdorf b. Chemnitz etc. etc.

**Flechten, Ausschlüsse, Sommerspros-
sen, Hitzecken, Mittesser und Fliesen, Kopf-, Bart-Schuppen und
Kräutern, Haut-Krankheiten und Unreinheiten überhaupt,**
werden rasch und sicher geheilt durch die

G. Callet & Cie
Ausschlüsse
CHEMISCHES
NIKON & GENE

„80 Pf. pr. Stück v. 100 Gr. in gelber, mit Namen und Schutz-
marke versehener Envelope (vor Nachahmungen gewarnt) in
allen Apotheken und guten Drogeriehandlungen.

Zu haben: in **Dresden**: gros und detail: Paul
Schwarze, Schlossstr. 9; Detail: Hofapotheke, Schwarze-
nephäle, Mohrenapotheke, Marionapotheke; **Dres-
den-Neustadt**: Friedrich Wohlmann; **Kötzen-
broda**: Apoth. Moll; **Dippoldiswalde**: Apothek.
Rottmann; **Dohna**: Apoth. Lange; **Meissen**: Apo-
thek. Knustmann; **Kamenz**: Apoth. Braeter; **Plauen**:
Apoth. Mulke; **Grossenhain**: Apoth. Dr. Leo; **Schni-
tzitz**: Apoth. Petzold; **Tharandt**: Apoth. Lagatz; **Freiberg**: Elefantennapotheke; **Brand** b. Freiberg:
Apoth. Ficimus; **Schandau**: Gutt. Junker, Droguist;
Riesa: Karschke.

Otto's neuer Motor.
billigte und bewährte Betriebsart,
von 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12 und mehr Zylinder-
tritt, gegenwärtig in mehr als 3000
Exemplaren in Auslieferung.

vollständig geräuscholoser Gang.

Durchaus überzüglicher, gefahrlosster Betrieb. — Sehr einfache Betriebsweise. — Keine gefährliche Wärme. — Keine gefährliche Verbrennung. — Keine verborgene Convenzion. — Nutzungh. Vorzügliche und gebräuchliche.

Moritz Hille, Bettinerstrasse Nr. 3, Mechanische u. Maschinen-
bauanstalt und Fabrik für Wasch- und Waschmaschinen.

Keiner erreicht so mein Gerät zu Anfangspreis und Lieferung complete.

Sehr einfache und billige Wäsche, regel. Wäschepflege und Waschmaschinen.

Mechanische und hydraulische Aufzugsvorrichtungen, Transmissions-
antriebe usw. und führt bei großer Vollheit die billigsten Preise zu

Carlwig & Vogel
Cacoëdo
Chocoladen
empfohlen
Dessert- u. Phantasie-
Chocoladen, Bonbonnières, Att-
rappen, Cartonnages, Knallbonbons,
Chines. Artikel etc.

Dresden
Fabrik:
Rosenstr. 32.
Detail-Verkauf:
Altmarkt 25.

Wagenfett,
gelb und blau, in jeder Packung, offerirt Wiederverkäufern billig
die Fabrik von

Paul Hoffmann, Greifberg in Sachsen.

Schuhmacher-Bedh,
prima Qualität, in jeder Packung, offerirt Wiederverkäufern
billig die Fabrik von

Paul Hoffmann, Greifberg in Sachsen.

Aecht spanische
Medizinal- u. Dessert-Weine (chemisch untersucht)
der Provinz Almeria, Granada, Malaga
etc. versandende Preise von 10 Flaschen in 10 aus-
gezeichneten Sorten à fl. 20 inkl. Steuer u. Verpackung.

Kohrs & Rieckmann

Weingroßhandlung, Hamburg.

Oelfarbmühlen
in 8 Größen, mit stellbarem Vierfuß, zum
Tanz-, Wasch- und Handbetrieb verfertigt als
Specialität

Theod. Haan,

Dresden, Josephinenstr. 20.

Specialität Dr. Kirchhoffer
in Strakburg, Elsass, besteht
nachhaltige Bettwäsche, Verode-
siderungen, Pollut, Schwabé.

Ein feines Pianino
in Nugh.-Schäule, mit Eisen-
rahmen, wenig gebraucht, ist mit
Garantie billig zu verkaufen
Schrinnerstrasse 12, parterre.

Substanz für Kinder
vertreibt ihre Medikamente, wird
brauenmäßig ähnlich durch
Julia von

Timpes
Kindernahrung.

Im Sommer ganz un-
entbehrlich.

Lager:

Dr. G. Crusius, Neustadt,

Adolf Kümel, Altmarkt,

Kronen-Apotheke, Al-

bert-Apotheke, Engel-

Apotheke, Annen-Apo-

theke, B. Wolf, Annen-

strasse 2, Höhlhardt

Nacht, Jr. Blaueschleife,

31, M. C. Schubert, Jr.

Regelstr. 26, Weigel u.

Zeck, Marienstr. 26, Voigt,

Wohlwillstr. 21, Höh-

lhardt, Schröder, Vill-

nigerstrasse, Schlieben,

Oppolzsch-Wohlwill-

geleit durchd. vom Staate

approbierten Spec.-Arzt

Dr. med. Meyer in Berlin,

Kronen-Strasse Nr. 36,

2 Tr. 12-2 Uhr. Bereitete

vers. Fälle in sehr kurzer Zeit

Patente

bewirkt n. ver-
wertet in allen

Ländern. Aus-
kunft über jede

Patent-Angelegen-
heit, sowie Vor-
treitung bei Patent-Be-
treitungen — Prospek-

te gratis.

Alfred Lorentz
Cir.-Ing. u. Pat.-Ass.

Patente BERLIN, Linden-Strasse 67.

Unter Verschwiegenheit u.

obne Aufsch. wo auch belieb.

in 3-4 Tagen fertig entst. Ge-
schlechts-, Frauen- u. Haut-

straffung, sowie Schwächezust.

jeder Artgründl. u. ohne Nachdruck

geleit durchd. vom Staate

approbierten Spec.-Arzt

Dr. med. Meyer in Berlin,

Kronen-Strasse Nr. 36,

2 Tr. 12-2 Uhr. Bereitete

vers. Fälle in sehr kurzer Zeit

Petrosine,
transsilaneisches
Mineral-, Cylinder-, Maschinen- und Spindel-Öl,
garantiert harz- und fäulstet, geruchlos und nicht gefrierend, von
dem Olivendoß überzeugender Schmierstoff, liefert einsig und allein
O. W. Stössel in Frankfurt a. M.,
Generaldepot für den ganzen Continent.
Allgemeines Depot für Dresden und Umgebung: Weigel
u. Zoch in Dresden.

Eiserner, genietete u. hartgeldhohe, auf 10 Atmosph. Druck geprägte
DAMPFHEIZUNGSRÖHREN

4 Meter lang, fertigt als Spezialität Gustav Kuntze in Göppingen (Württemberg). Generalvertreter für Sachsen: Herr
Lothar Heyn, Cöllnigen, Leipzig.

Empfehlenswerthe Passagier- und Waaren-Beförderung
von

Hamburg Süd-Afrika.

nach

Die über hundert Städte wegen eblähnlich bekannten, 3000
bis 3700 Tons schweren Post-Dampfschiffe der Castle
Packets Co. — Donald Currie & Co., London, werden
von London 3 bis 4 Mal monatlich mit der Königl.
Post-Passagieren und Waaren nach

Capstadt, — Mossel Bay, — Algoa Bay (Port Elizabeth), — Port Alfred, — East London u. Natal

expedit; die Post-Dampfer laufen an;
Waaren finden die promptste und billigste Beförderung ab
Hamburg. Näherte Auskunft erhalten wegen Passage
Falek & Co., Hamburg, wegen Güterbeförderung der
Gen.-post-Bevölkerungschaft

C. HUGO, bei St. Annen, 9, Hamburg.

Niederländisch-amerikanische Dampfschiffahrt-Gesellschaft.
Direkte Postdampfschiffahrt zwischen
Rotterdam und New-York.
Abfahrt von Rotterdam Sonnabend, von New-York Mittwoch.
Billige Passagierpreise.
Näherte Auskunft erhält der General-Agent Ferdinand Gosewisch in Leipzig, Brühl 44/45, Credit-Anstalt.

Mobiliare!
Moritzstrasse 3, 1. Et.
(neben Palais de Saxe)

Stehen nur neue, elegante Mobiliare in echt Eiche, echt
Nussb., echt Mah. und schwarz, blank und matt, zu vollständigen Einrichtungen passend, sowie auch einzeln zum Verkauf,
als: Echt nussb. franz. Bettchen mit roten Dreifedermatratzen
und Kleistinen 16 Thlr.; echt nussb. 2 Thlr. Waldösterle mit echt
carriacher Marmor 8 Thlr.; echt nussb. 2 Thlr. Schränke
10 Thlr.; echt nussb. Bilder- und Spiegelschränke, dergl. Ver-
ticos; Abüringe echt nussb. Salonschränke, geschweift, 10 Thaler;
nussb. Aussichtsche mit Schubladen 7 Thlr.; echt nussb. Sophias-
tische, 2½ auf Nüden, 5½ Thlr.; ca. 2½ Meter hohe
Trumeaus mit feinen Steckereien und quecksilbigen Kunststahl-
gläsern; echt nussb. und mah. Pfellerspiegel 7½ Thlr.;
echt nussb. Büffets mit 3 Schränken und echt carriacher Marmort-
platte 33 Thaler; echt nussb. Kinderbüro mit Sitz- und
Sitzwulsten 33 Thaler; Salon-Polster-Garnituren in den
feinsten Plüschebezügen in allen Farben 45 Thlr.; Salons-
Polster-Garnituren in ff. div. Stoffen, Kotelin- u. Mode-
stoffbezügen 36 Thlr.; ganze Salon-Mobiliare in echt
Nussb. mit feinstem Plüschebezug, in 10 Gegenständen
bestehende, 90 Thlr.; echt eichene, reich antique geschnetene
Salon- und Spezimmers-Einrichtungen, als Salon-
Polster-Garnituren in den feinsten Seiden, Plüschen- und
Kotelinebezügen; echt eichene Büffets mit reichen Bild- und
Fruchtschreinern, dergl. Verticos, Patent-Speise-Tische zu 24
Personen, Antoinette, Spiel- und Serviettenth.; echt eichene
Schreib- oder Diplomatenmöbel mit Aktenaufbewahrung; ganze Salon-
Einrichtungen in schwarz, blank und matt, mit den feinsten
franz. Seiden-Kotelinebezügen nebst sämtlichen Zubehör;
echt nussb. Schreibthe 15 Thlr.; ein großer Posten Salons-
und Sophiasche in den feinsten Teffas 4½ Thlr.; Oel-
gemälde, kein Holzdruck, Wiener u. Düsseldorfer Meister,
4½ Thlr.; Regulatoren mit aufgehenden Hängingen Werken 7½
Thlr.; Salon- und Speisemühle mit gedrehten Säulen 2½ Thlr.
u. A. m. Der Verkauf findet nur an Wochentagen von
früh 9 bis Abends 6 Uhr statt.

W. Albrecht & Co.



K. K. mech.-techn. Lehrwerkstätten
zu Komotau in Böhmen.
Fachschule für Maschinenarbeiten.

Der Unterricht beginnt am 15. September.
Für mittellose Schüler bestehen Staatsspenden. Die Einschreibungen finden vom 8. September an täglich von 10—12 Uhr statt. Programme gratis. Näherte Auskünfte erhält und die Direction.

Technicum
Mittweida.
— Schulen.
Vorlesungen
frei, zu
Aufnahmen:
April u. Oktober.

Aktions-Schule
Fachschule für
Maschinen-Techniker.
Aufnahmen:
April u. Oktober.

Aus Paris

sind die neuesten und modernsten Modelle in
Goldcompositions-Uhrketten

gänzlich eingetroffen. Diese Ketten be-
haupten ihren ersten Rang unter allen
ähnlichen Fabrikaten und zeichnen sich durch
Schönheit der Arbeit, echten Goldglanz und
Halbdorthe im Tragen besonders aus. Ich
empfehle dieselben in großartiger Auswahl
zu niedrigen Preisen.
Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, 4
Mark 50 Pf. an,
Medaillons von 2 M. 50 Pf. an,
Uhrschlüssel, Stück 75 Pf.,
Broschen mit Ohrringen von 2 M. an,
Armbänder von 4 M. an,
Collars von 3 M. an,
Manschettenknöpfe, Paar 40 Pf.,
Chemisettenknöpfe, Stück 20 Pf.,
Siegeringe 1 M. 50 Pf.
aus Goldcomposition in unübertreff-
licher Güte.

Chemisetten-Garnituren
mit Klapp-Mechanique, bestehend aus 3 St.
Chemisettenknöpfen mit 14kar. Goldauflage,
Garnitur 1 M. 25 Pf.

Siegelringe, Trauringe
aus 14karätigem Gold double, Stück 3 M.
Schlangenringe, Doppelringe aus
14karat. Gold double, St. 3 M.
Trauringe aus 14karätigem massiv. Gold,
Stück 6 M.

Medaillons
aus Gold double, St. von 4 M. 50 Pf. an.

Brosche mit Ohr-Ringen
aus Gold double, die Garnitur v. 3 M. an.

Manschettenknöpfe aus 14karätigem
Gold double, Paar 3 M.
Chemisettenknöpfe aus Gold double,
Stück 50 Pf.

Medallions
mit Porzellan-Malerei und vergoldeter
Herrung, von 2 M. an.

Ringe mit echten Brillanten
in 14karätigem massivem Gold, 30 Mark.
Ein verzierte Armbänder
mit Augen 75 Pf.

Echte venezianische blaue Perlen-
Collars 50 Pf.

Echte Korallen-Aeste an Uhrketten 50 Pf.

Neueste Zopfkämme
mit 8 geschliffenen Kugeln, Stück 50 Pf.

Sodann empfehle ich:
Manschetten-Knöpfe
mit Mechanique,

"West's Patent H. T. & S." gestempelt, sind das bis jetzt in ganz Europa
anerkannt solide Knöpfe. Die Knöpfe
sind nicht nur vollkommen die Knöpfe
sind, lassen sich äusserst bequem an- und
abknöpfen, sondern können auch beim Tragen
nicht verloren gehen, auch demalen
sich dieselben ausgesondert selbst nach langer
langem Gebrauch, so dass für die Güte der
Mechanique die volle Garantie übernommen wird.

Allerlei für das Königreich
Sachsen im Magazin für Galanterie-
und Kurzwaren

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße Nr. 10,
part und 1. Etage.

Büchsenmacherei und Waffen-Handlung
von G. Ulbricht, Dresden, Rosenthalstr. 12.

empfiehlt zu billigen Preisen ihr
Vogel selbstgefeuerter Jagd-
gewehre der neuesten Systeme,
wie Scheiben- und Pirsch-
büchsen (unter Garantie guter
Arbeit und guten Schusses).
Große Auswahl von Reitgew.,
Revolver, Polzenbüchsen, Lufts-
pistolen.
Vogel aller Art Jagdgeräte,
Patronen u. Munition.
Reinbau nach Angabe schnell u.
solid. Prämiert Dresden 1875.
Eine Partie Gewehre für
Auswanderer am Lager!

Bürgerwiese 15 b. Dianabad. Bürgerwiese 15 b.

Irish-römische und Dampfbäder für Damen
Montags von 3—7 Uhr, Mittwochs und Sonnabends von 7
bis 11½ Uhr, sonst für Herren von früh 7—12 und Nachm. 3 bis
7 Uhr. Wanne-, Kur- und Hausbäder von früh 7 bis
abends 7 Uhr, außer Sonntag Nachmittag.

Greifswald **Rügen.**

Kürzester Weg von Berlin nach Rügen (8 Stunden).
Der Postdampfer "Anciam", Kapit. H. Buchholz, lädt
vom 30. Mai bis 15. September an den Wochentagen täglich
von da bis 15. October Mittwoch und Sonnabends
im steten Anschluß an die Bahnzüge
von Greifswald 3 Uhr Nachmittags,
von Putbus (Vanderbach) 9 Uhr Vormittags.
Ueberlaßt 2 Stunden. Gutes Restaurant an Bord.
Wagen und Gepäckträger an der festen Landungsbrücke zu
billigen Tarifpreisen. Vom 15. Juni bis 15. September
in Berlin Billlets bis Rügen für Bahn und Schiff.
Vom 20. Juni bis 15. Sept. geht der "Anciam" Montags,
Mittwochs u. Freitags weiter nach Mönchgut (Waschbüren) und
von dort Dienstags, Donnerstags und Sonnabends früh zurück.
Expeditionen: J. D. Gaede Söhne, Greifswald, und
Ad. Koch, Putbus.



Wichtig für alle Reisende
nach den Nordseebädern
**Norderney, Wangeroog,
Spiereroog.**

Für die Bade-Saison bietet den Badereisenden die Dampfer
Beförderung **Wilhelmshaven-Norderney** mit Ankäufen der
Inseln Wangeroog und Spiereroog eine empfehlenswerthe Ge-
legenheit zum Besuch dieser Bäder.

Die Fahrten erfolgen durch den bequem und elegant eingerich-
tet Dampfer "Elia", Kapit. Kinnar. — Der Dampfer wird
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Wilhelmshaven,
Montags, Mittwochs, Freitags von Norderney abfahren und
wird die Fahrt eröffnet am Donnerstag den 30. Juni.

Genau Fahrpläne überlässt die Firma Theodor Nocholl
u. Comp. in Bremen, sowie der Unterzeichnete auf französischen
Anfragen feststellen und wird jede weitere Auskunft von diesen beiden
Stellen aus bereitwillig ertheilt.

Die Beförderung der **großartigen Kriegssachenanlagen**,
sowie der zahlreichen **Kriegsschiffe** wird den durchreisenden Bade-
gästen von den Marinebediensteten gern gestattet. — Die Fahrt über
Wilhelmshaven nach den Norden Inseln geht ausschließlich über
das Boot und ist dadurch eine entzückend ruhige. Sie ist besonders
allen Badegästen zu empfehlen, welchen ruhige Seefahrt erwünscht ist.

Wilhelmshaven, Juni 1881. Der Magistrat.

Praktisch! Interessant!

Milchprüfer

sowie
die Reinheit
Hühneraugen-Hobel.
Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Actionbrauerei zu Bayreuth.

Nachdem der Ausklof unseres vorzüglichsten Schankbieres
seinen Anfang genommen, beobachten wir hierdurch zur gefälligen
Kenntnisnahme zu bringen, daß die Herren Gebr. Hollack in
Dresden jederzeit ein genügendes Lager davon unterhalten und
Original-Bier von 60 Liter an zum sofortigen Weiter-Befordert
bereit halten, gleichzeitig aber auch Aufträge zum direkten Verkauf
an Bayreuth für uns entgegennehmen.

Das Directorium der Actionbrauerei zu Bayreuth.

Mit dem heutigen Tage beginnt der Auskhan und Verkauf
des vorzülligen

Bayreuther Action-Bieres.

Hochachtungsvoll Gebrüder Hollack.

Gießeler-Restaurant, Königsbrüderstr. 91

Bruchleidende
finden Hilfe, sichere Zurückhaltung, Besserung,
auch Heilung ihrer Leid durch
meine nach langjähriger Erfahrung für
jedes Leiden besonders konstruierten und
verbesserter Bruchbandagen.

E. Richter, geprüfter Verdacht,
Bandagen-Magazin 13 Wallstraße 13.

Nach erfolgter ärztlicher Begutachtung und behördlicher Ge-
nehmigung empfehle ich mich allen Leidenden als
concl. prakt. Bauchscheidt,

C. Hengstel, Stephanienstraße
Nr. 24.

Täglich von 9—11 bin ich im Hotel Dorfhaus (kleine Brüder-
gasse) zu sprechen. Nachweislich Arme unentgeltlich.

Klinik, Friedrichstraße 180. Auch briefl. Prospekt gratis!

